



12 Jahre Trainerfortbildung im Turnzentrum Detmold

Trainerinnen und Trainer arbeiten hart, um Sportlerinnen und Sportler zu persönlichen Bestleistungen und Erfolgen im sportlichen Wettkampf zu verhelfen, sowohl im Nachwuchsbereich als auch in der internationalen Spitze. Sie leisten weit überdurchschnittlich hohe Stundenumfänge, arbeiten oftmals abends und am Wochenende und müssen viel reisen.

Das zeigte sich einmal mehr bei der Trainerfortbildung im weiblichen Gerätturnen im Turnzentrum Detmold, die am 16. Februar für Trainer/innen aus Turntalentschulen des Deutschen Turner-Bundes sowie lizenzierte Trainer/innen aus Vereinen des Westfälischen Turnerbundes durchgeführt wurde. Stützpunktleiter Hans-Joachim Dörner konnte dabei 42 Lehrgangsteilnehmer/innen begrüßen, die teilweise aus Hamburg, Norderstedt oder Berlin angereist waren.

Und sie wurden für ihr Kommen belohnt. Denn mit Michael Gruhl (Turnzentrum Detmold), Katharina Warnecke (Turntalentschule Hannover-Badenstedt) und Klaus Brand (Landesleistungsstützpunkt Leichtathletik der LG Lippe-Süd) stand ein hochqualifiziertes Lehr-Team zur Verfügung, um koordiniertes Lauftraining zur Verbesserung des Anlaufs am Sprung, gymnastische Grundfertigkeiten für Balken und Boden sowie athletische und technische Grundlagen am Boden zu vermitteln.

Bei der Abschlussbesprechung gab es viel Beifall sowohl für die Referenten wie auch für die acht- bis elfjährigen Nachwuchsturnerinnen des TLZ Detmold, die als Bewegungsmodelle agierten. Insgesamt eine gelungene Veranstaltung, mit der das Detmolder Turnzentrum seinen Ruf als Trainings- und Lehrstätte überzeugend bestätigte. Dafür spricht auch, dass die Zahl der bislang 1000 fortgebildeten Lehrgangsteilnehmer/innen überschritten wurde.



Text/Fotos: H.-J. Dörrer